

EDU HAUBENSAK

SEQUOIA

(2019)

6 Klaviere, temperierte Stimmung,
im $1/12$ Tonabstand (äquidistant, 16.66...Cent)

Dauer 10'30

Sechs Klaviere stehen im Raum, jedes ist herkömmlich temperiert gestimmt. Allerdings differieren sie um $1/12$ Ton voneinander und bei gleichzeitigem Spiel ergeben sich vielfältige Möglichkeiten von klanglichen Verbindungen im Mikrotonbereich.

SEQUOIA ist eine Musik, die geometrische Figuren darstellen, gekrümmte Linien oder dichte Clusters, massive Klangblöcke oder zarte Mikrovariationen. Diese sind vage, schwebend, oder verschleiert. Durch die feine Rasterung des Tonraumes ergeben sich unterschiedlich pulsierende Klänge, und an einzelnen Stellen erscheint ein regelrechtes Vibrato. Tonwanderungen in kleinsten Schritten und langsame Glissandi am Schluss zeigen die neuen kompositorischen Möglichkeiten mit sechs Klavieren auf.

Uraufführung, 22. September 2019, Markthalle Basel
Schlusskonzert des Festivals ZeitRäume Basel